

Teilnahmegebühr

Für Mitarbeiter*innen aus den Stadtverwaltungen, städtischen Betrieben und Ratsmitglieder gelten:

- 255,- Euro für Teilnehmer*innen aus Difu-Zuwanderstädten.
- 435,- Euro für Teilnehmer*innen des GdW, aus den Mitgliedskommunen des Deutschen Städtetages, des Deutschen Städte- und Gemeindebundes und des Deutschen Landkreistages sowie NGOs.

Für alle übrigen Teilnehmer*innen gilt ein Preis von 555,- Euro.

Diese Gebühren sind nach § 4 UStG Nr. 22a steuerfrei.

Mittag- und Pausenbewirtung sind in der Gebühr enthalten, Kosten für Anfahrt und Unterkunft müssen selbst getragen werden.

Anmeldeschluss ist zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn.

Es gelten unsere **Allgemeinen Geschäftsbedingungen**.
Diese und alle erforderlichen Informationen finden Sie unter:
www.difu.de/agb

Seminarleitung

→ Robert Riechel und Maic Verbücheln, Difu, Berlin

Ihre Ansprechpartnerin für organisatorische Fragen

→ Luisa Winkler, Tel. +49 30 39001-243,
fortbildung@difu.de

Darum geht's ...

Für die nachhaltige Stadtentwicklung wird die Quartiersebene zunehmend zum Hoffnungsträger. Beim Neubau werden bereits Nachhaltigkeitsmaßnahmen umgesetzt, die größeren Handlungsbedarfe sind jedoch im Bestand zu finden. Die Transformation des gebauten Bestands steht deshalb immer stärker im Zentrum der umweltpolitischen Debatte in Kommunen.

Das Seminar richtet deshalb den thematischen Fokus auf Bestandsquartiere und erörtert Fragen zur Entwicklung der Gebiete mit Blick auf den Klimawandel inklusive der Wärmewende, zum Ressourcenschutz und Flächenverbrauch. Anhand von Praxisbeispielen stellen wir verschiedene innovative Quartierslösungen im Bestand vor und reflektieren gemeinsam, wie diese Ansätze bei der Bestandsentwicklung von Quartieren eine stärkere Berücksichtigung finden können.

Das Seminar ist als interaktive Veranstaltung mit verschiedenen Formaten wie Creative Thinking für Erfahrungsaustausch und Diskussion angelegt.

Zielgruppen

→ Seminar für Führungs- und Fachpersonal aus Kommunalverwaltungen, z.B. Amt für Stadtplanung und Wohnen, Umweltamt, sowie Ratsmitglieder und sonstige Interessierte

Veranstaltungsort

→ Deutsches Institut für Urbanistik,
Zimmerstr. 13 - 15 (Eingang 14 - 15),
10969 Berlin

Veranstalter

→ Deutsches Institut für Urbanistik gGmbH
www.difu.de

Nachhaltige Lösungen für Bestandsquartiere

Wärmewende, Ressourcenschutz und
Klimaanpassung angehen

13.-14. Mai 2024
Berlin

(Anmeldung nur online möglich)

Schnell und komfortabel –
Ihre Onlineanmeldung unter
<https://difu.de/18137>



Montag 13. Mai 2024

10.30 Eintreffen bei Kaffee und Tee

11.00 Begrüßung, Seminareinführung und Kennenlernen

→ Maic Verbücheln und Robert Riechel, Difu, Berlin

Einstieg ins Thema

11.30 Aktuelle Trends und Entwicklungslinien für Bestandsquartiere

→ Prof. Dr.-Ing. Jan Polívka, Fachgebiet Stadtplanung und Bestandsentwicklung, Institut für Stadt- und Regionalplanung, TU Berlin

12.15 Mittagspause

Klima- und Ressourcenschutz

13.15 Integrierte Ansätze im Bestand des KlimaQuartiers Lutherviertel in Halle

→ Guido Schwarzendahl, Geschäftsführer, Bauverein Halle & Leuna eG, Halle (Saale)

14.00 Ressourcenschonende Bestandsentwicklung am Beispiel der experimentellen Garagenaufstockungen Großwohnsiedlung in Karlsruhe

→ Katharina Helleckes, Volkswohnung GmbH, Karlsruhe

Exkursion

15.00 Start vom Difu

15.30 Quartiersentwicklung Dragoner Areal in Kreuzberg

→ Alexander Matthes, Fachbereich Stadtplanung, Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg von Berlin

17.30 Ende des ersten Veranstaltungstages

Dienstag 14. Mai 2024

09.00 Einführung in den Tag

→ Maic Verbücheln und Robert Riechel, Difu, Berlin

Wärmewende

09.15 Ganzheitliche Quartierssanierung und geothermische saisonale Wärmespeicherung

→ Michael Viernickel, eZeit Analytics GmbH, Berlin

10.15 Klimaneutrale Bestandsquartiere in der Wärmeplanung Stuttgart (digital)

→ Dr. Jürgen Gorres, Leiter des Amtes für Umwelt, Landeshauptstadt Stuttgart

10.45 Kaffeepause

Erfahrungsaustausch

11.00 Interaktive Formate – Erfahrungen und Lösungen

13.00 Mittagspause

Klimaanpassung

14.00 Entsiegelung im Quartier durch "Grüne Gullys" in Berlin-Mitte

→ Dr. Almut Neumann, Stadträtin Öffentlicher Raum, Bezirksamt Mitte von Berlin (angefragt)

14.45 Abschluss

15.00 Ende der Veranstaltung